

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|--|---|---|---|----------------------|------------|
| NI-7446 | AM 24-001 | AM 24-001 Sepura SRG3900: Programmieroption "ohne externen Kartenleser" | <p><u>Problembeschreibung:</u> Applikationen benötigen häufig die vollwertige PEI (PEI1), dies ist bei dem jährlichen Funkgeräte-Update sehr hinderlich, da entweder die Applikation spannungsfrei geschaltet werden (wenn CIB o.ä. vorhanden und zusätzlich ein HBC/SCC/ Programmiermöglichkeit an der PEI1 angeschlossen ist) oder direkt am MRT/FRT programmiert werden muss; dies ist sehr hinderlich, da die MRT/FRT häufig nicht zugänglich verbaut worden sind</p> <p><u>Lösungsvorschlag:</u> Wenn an einem SRG3900 kein externer Kartenleser verbaut ist könnte man dies in der Programmierung so hinterlegen, dann wäre eine Programmierung der MRT/FRT auch über die PEI2 möglich.</p> | Die ASDN schlägt im 26.NBR vor, die Anforderung als Programmieroption für das Sepura SRG3900 umzusetzen. Der NBR folgt dem Beschlussvorschlag der ASDN und bittet um entsprechende Umsetzung. | GESCHLOSSEN | 09.01.2024 |
| NI-7525 | AM 24-002 BDBOS:#523265 / ALDB: 1013367 | AM-24-002: TTRX-Aufrüstung am StO Rosdorf | <p>Im Rahmen des vergangenen Einsatzes kam es an der TBS Rosdorf zu erheblichen Engpässen mit Warteschlangenbetrieb. Die TBS versorgt eine Teil der Großstadt Göttingen. Die zu erwartenden Häufung an Einsatzlagen, lassen wiederkehrende Probleme erwarten! Damit nicht für jeden zu erwartenden Einsatz eine temp. Netzwerkerweiterung mittels mBS erfolgen muss, sollte kurzfristig eine Erweiterung in Betracht gezogen werden. Ich bitte um Initiierung einer TTRX-Aufstockung auf 4 TTRX.</p> | Die TTRX-Erweiterung wurde am 09.09.2024 umgesetzt. | GESCHLOSSEN | 15.01.2024 |
| NI-9678 | AM 24-003 | AM 24-003 Nutzung von Sonderstatusmeldungen | <p>Wir bitten um Bereitstellung von Sonderstatusmeldungen bzw. Sonderstatusnummern zur Darstellung der folgenden Stati:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedingt Einsatzbereit (nicht gleichzusetzen | | WARTEN AUF RÜCKME... | 17.04.2024 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|------------------------------|---|---|--|--------------------|------------|
| | | | <p>mit Status 8, der ja einheitlich für "Am Krankenhaus" genutzt wird)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptwache Materialergänzung ▪ Notarzt begleitet/nicht abkömmlich ▪ Notarzt abkömmlich ▪ Status 7 mit Sonderrechteno <p>Alternativ: Nutzung Sonderrechte Vorstellung der Anforderung im Arbeitskreis Taktik am 03.12.2024</p> | | | |
| NI-9816 | AM 24-004 Incident 724341 | AM 24-004 Statuszieländerung für SEPURA-Funkgeräte in ELO-Lagen | <p><u>Problembeschreibung:</u> Im Einsatzfall kann das Statusziel nicht gewechselt werden. Egal in welcher Rufgruppe sich das Funkgerät befindet, der Status geht immer zur für uns zuständigen Leitstelle, der IRLS Bremerhaven.</p> <p><u>Anforderung:</u> Änderung des Statuszieles</p> | Die Anforderung ist technisch nicht umsetzbar. | GESCHLOSSEN | 24.04.2024 |
| NI-9905 | AM 24-005 | AM 24-005 Wiederherstellung des Standby-Bildschirmes | <p><u>Problembeschreibung:</u> Carls- Bedienteile (Display) gehen nicht in Standby (Umriss von Nds + Wappen+ halbdunkel).</p> <p><u>Anforderung:</u> Einheitlicher Zustand wie bei den Sepura-Bedienteilen, also Standby wie oben beschrieben.</p> | Die ASDN schlägt im 26.NBR vor, die Anforderung umzusetzen. Der NBR folgt der Empfehlung der ASDN und bittet um entsprechende Umsetzung. | GESCHLOSSEN | 29.04.2024 |
| NI-10647 | AM 24-006 | AM 24-006 TTRX-Erweiterung der TBS BS-Mitte | <p><u>Problembeschreibung:</u> Kapazitätsengpässe der TBS Braunschweig-Mitte (4-Träger-Zelle)</p> <p><u>Lösungsvorschlag:</u> TTRX-Erweiterung der TBS Braunschweig-Mitte</p> | AM/QM-Gremium, 12.08.2024: Beschluss: Die in BS-Mitte verbaute TB3 wird aus kostenrgründen nicht nachgerüstet. Ein Umbau zur TB4 ist vorgesehen und es wird versucht den Umbau zu priorisieren. | GESCHLOSSEN | 11.06.2024 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|--|--|--|-----------------------------|------------|
| NI-10744 | AM 24-007 | AM 24-007 Beleuchtung der Druckknöpfe für die Aktivierung der Funkanlage | <p><u>Problembeschreibung:</u> Durch verschiedene Fahrzeugtypen ändert sich die Platzierung des Funksprechknopfes. Stellt Nachts und bei Hektik ein Problem dar.</p> <p><u>Lösungsvorschlag:</u> Umrüstung der Knöpfe auf beleuchtete Druckknöpfe.</p> | Keine Zuständigkeit der ASDN, da es sich lediglich um Zubehör handelt. | GESCHLOSSEN | 18.06.2024 |
| NI-12112 | AM 24-008 | AM 24-008 Netzwechsel der Werksfeuerwehr Peiner Träger | <p>Die Werkfeuerwehr Peiner Träger (Laut AAO auch für den LK Peine im Einsatz) nutzt momentan zwei Tetra Netze. Einerseits Sepura Endgeräte für das Tetra BOS nPOL Netz und Motorola Endgeräte für SZDS Tetra Netz (Ehemals Telcat) - Feuerwehr Werkfunk. Ein Mitführen bzw. wechseln der Endgeräte im Einsatz ist damit gegeben. Das Pondon dazu ist wenn der Rettungsdienst/Feuerwehr des Landkreises Peine in das Stahlwerk fährt.</p> <p><u>Anforderung:</u> Die Werkfeuerwehr Peiner Träger möchte auf die Motorola Geräte verzichten und auf den Sepura Endgeräten beide Netze bzw. Rufgruppen nutzen. Damit erhoffen wir eine effizientere Einsatzabarbeitung. Der Rettungsdienst/Feuerwehr könnte mit den Bestandsgeräten (Sepura BOS nPOL) ebenfalls auf das SZDS Tetra Netz zugreifen und damit die Effizienz bzw. die reibungslose Kommunikation erhöhen.</p> <p>Zur Zeit findet ein Pilotprojekt in Salzgitter statt. Ergebnis steht noch aus.</p> | | WARTEN AUF RÜCKME... | 10.09.2024 |
| NI-12115 | AM 24-009 | AM 24-009 Optimierung der Ordnerstruktur des Fleetmapping K und P | <p><u>Problemdarstellung:</u> unübersichtliche Ordnerstruktur</p> <p><u>Lösungsvorschlag:</u> Optimierung der Ordnerstruktur durch Einführung weiterer Ordnerstufen</p> | Mit Einführung SALT4 (Release 25) wird es möglich sein, eine weitere Ordnerstufen einzuführen. Umsetzung erfolgt. | WARTEN AUF RÜCKME... | 10.09.2024 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|---|---|--|----------------------|------------|
| NI-12119 | AM 24-010 | AM 24-010 Nutzung von TETRA-BOS Endgeräten in zivilen TETRA Netzen | <p><u>Problemdarstellung:</u> Die Werkfeuerwehr ExxonMobil nutzt, abgesehen von TETRA-BOS Geräten, Betriebsfunk in Form eines zivilen TETRA Netzes ("TETRA-Nord"); die Objektversorgung ist im zivilen Netz vollumfänglich sichergestellt, im BOS Netz nicht. Bei Einsätzen, insbesondere mit externen kommunalen Kräften, wäre eine Nutzung des zivilen Netzes durch TETRA-BOS Funkgeräte sinnvoll.</p> <p><u>Lösungsvorschlag:</u> Programmierung von zivilen TETRA-Netzen mit entsprechenden Rufgruppen. Nutzung von TETRA-BOS Funkgeräten in zivilen TETRA Netzen grundsätzlich ermöglichen.</p> <p>Zur Zeit findet ein Pilotprojekt in Salzgitter statt. Ergebnis steht noch aus.</p> | | WARTEN AUF RÜCKME... | 10.09.2024 |
| NI-12679 | AM 24-011 | AM 24-011 Anforderung der Spezialeinheiten | Anforderung der Spezialeinheiten. | | WARTEN AUF RÜCKME... | 16.10.2024 |
| NI-13317 | AM 24-012 | AM 24-012 Optische und akustische Signalisierung beim Ein-/Ausbuchen im Repeaterbetrieb | <p>Alle Endgeräte sollen das Ein- und Ausbuchen in den Repeaterbereich zusätzlich optisch und akustisch signalisieren:</p> <p>nach Einbuchung in den Repeaterbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ dauerhafte optische Signalisierung durch ständig durchlaufende Farbwechsel der Anzeige LED der Endgeräte ▪ dauerhafte optische Signalisierung durch Abänderung der Display-Hintergrundfarbe der Endgeräte -einmalige und laute akustische signalisierung durch postive Quittungstonfolge <p>nach Ausbuchung aus den Repeaterbereich: zurücksetzen der dauerhaften optische Signalisierung "ständig durchlaufende Farbwechsel der Anzeige LED der Endgeräte" (Normalzustand)</p> | Die Anforderung ist technisch nicht umsetzbar. | GESCHLOSSEN | 19.11.2024 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|---|---|--|----------------------|------------|
| | | | <ul style="list-style-type: none"> zurücksetzen der dauerhafte optische Signalisierung "Abänderung der Display-Hintergrundfarbe der Endgeräte" (Normalzustand) -einmalige und laute akustische signalisierung durch negative Quittungstonfolge | | | |
| NI-13320 | AM 24-013 | AM 24-013 Zwei Ausbildungsrufgruppen TMO mit autom. Statusquittung | <p>Landesweit mehrere Ausbildungsrufgruppen TMO mit automatischer Statusquittung in den Plug R25 integrieren.</p> <p>Die Rufgruppen sollten von allen BOS geschaltet werden können, da wir unterschiedlichste Teilnehmer ausbilden. Es müssen mindestens zwei Rufgruppen sein um auch den Rufgruppenwechsel vernünftig üben zu können.</p> <p>Ich würde die Menge der Rufgruppen nach oben skalieren, weil auch andere Landkreise dieses Konstrukt gerne nutzen würden.</p> | | WARTEN AUF RÜCKME... | 19.11.2024 |
| NI-13720 | AM 24-014 | AM 24-014 Verbesserung der Anbindung TBS Oderbrück | <p><u>Problembeschreibung:</u> An der TBS Oderbrück kommt es immer wieder zu witterungsbedingten Ausfällen. Die Ursache ist offensichtlich in vereisten Richtfunkspiegeln zu finden.</p> <p><u>Zielsetzung/Anforderung:</u> Verbesserung der Anbindung ggf. durch Mietleitung.</p> | Nach Umsetzung mehrerer Maßnahmen wurde die Richtfunkanbindung deutlich wetterunabhängiger. Seit dem sind keine nennenswerten Störungen aufgetreten. | GESCHLOSSEN | 10.12.2024 |
| NI-13941 | AM 24-015 | AM 24-015 Einschalten SC2020 in Sepura-Aktivhalterung über externen Schaltkontakt | <p><u>Problembeschreibung:</u> Die Sepura-Aktivhalterung verfügt über einen "Zündungseingang", hierüber erfolgt ein zeitverzögertes Ausschalten des HRT. Ein externes Einschalten des HRT (z.B. bei Anschluss an einen Funkhauptschalter) ist derzeit nicht möglich.</p> <p><u>Lösungsvorschlag/Anforderung:</u> Bitte um Prüfung, ob mit Weiterentwicklung</p> | Diese Anforderung ist, auch in Zukunft, technisch nicht umsetzbar. | GESCHLOSSEN | 23.12.2024 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|--|---|---|--------------------|------------|
| | | | der Firmware die Funktion "Einschalten HRT über Zündungseingang" realisiert werden kann. | | | |
| NI-14333 | AM 25-001 | AM 25-001 Anpassung Sprechwunschfunktion an Faustmikrofon. | <p>Problembeschreibung: Bei Faustmikrofonen an HRTs von Sepura kann mittels Tastendruck auf dem Faustmikrofon die Lautstärke verändert werden. Die entsprechenden Tasten befinden sich links und rechts auf dem Mikrofon. Eine weitere Taste, die mittig zwischen den Lautstärketasten liegt, kann zum Absetzen eines Status 5 / Sprechwunschs genutzt werden. Diese Funktion ist besonders hilfreich, da die Geräte selbst oft schwer erreichbar sind, das Faustmikrofon jedoch leicht bedient werden kann. Leider kommt es gelegentlich vor, dass beim Ändern der Lautstärke versehentlich die mittlere Taste statt einer der seitlichen Tasten betätigt wird, wodurch unbeabsichtigt ein Sprechwunsch ausgelöst wird.</p> <p>Lösungsvorschlag/Anforderung: Da ein versehentliches Auslösen der mittleren Taste nicht immer verhindert werden kann und dafür aktuell ein kurzer Tastendruck ausreicht (wie bei der Lautstärkeregelung), wäre eine Anpassung sinnvoll: Für das Absetzen eines Sprechwunschs sollte ein langer Tastendruck erforderlich sein, während die Lautstärkeregelung weiterhin durch kurzen Tastendruck erfolgt. Dies wäre ideal, um Fehlbedienungen zu minimieren.</p> | Die Anforderung ist technisch umsetzbar, die Umsetzung ist mit dem Rollout 27 beabsichtigt. | GESCHLOSSEN | 22.01.2025 |
| NI-16179 | AM 25-002 | AM 25-002 Freigabe des Lautsprechers in der Aktivhalterung | <p>Problembeschreibung: Zur Nutzung einer externen Antenne für ein HRT im DMO wurde eine originale Sepura Aktiv-Halterung installiert. Ein Lautsprecher ist nicht installiert worden, da man über das Lautsprecher-Mikrofon arbeiten möchte. Das Lautsprecher-Mikrofon, sowie der interne</p> | Die Anforderung ist technisch nicht umsetzbar. | GESCHLOSSEN | 02.04.2025 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|---|---|---|----------------------|------------|
| | | | <p>Lautsprecher werden in der Aktiv-Halterung jedoch stumm geschaltet.</p> <p><u>Anforderung:</u> Freigabe der Lautsprecher als Auswahlmöglichkeit über das Menü, sofern möglich.</p> <p>Alternativ Bereitstellung einer eigenen Applikation hierfür.</p> | | | |
| NI-16220 | AM 25-003 | AM 25-003 Server für GPS- und Statusdatennutzung in Nds. bereitstellen | <p><u>Problembeschreibung:</u> Status- und GPS-Daten sind einsatzrelevante Informationen, die für eine geordnete und sichere Einsatzabarbeitung aus Führungsmitteln der BOSn immer wieder erforderlich sind. Dieses Daten werden leider nicht optimal oder bzw. garnicht den BOS-Führungsmitteln zur Verfügung gestellt.</p> <p><u>Anforderung:</u> Einrichtung eines Servers, der die Nutzdaten GPS und Status für die BOSn bereitstellt. Die Bereitstellung soll über definierte Nutzer möglich sein und abgerufen werden können. (wie in SH)</p> | <p>Durch die ASDN werden den Leitstellen in Niedersachsen GPS und Status Daten an der Leitstellenschnittstelle zur Verfügung gestellt. Die weitere Verarbeitung / Verwendung dieser Daten erfolgt in Zuständigkeit der entsprechenden BOS. Die ASDN kann die Bereitstellung der GPS und Status Daten mittels eines Servers derzeit nicht realisieren.</p> | GESCHLOSSEN | 04.04.2025 |
| NI-16222 | AM 25-004 | AM 25-004 Motorola & Sepura: Erkennung/Auffindung gesperrter Geräte | <p><u>Problembeschreibung:</u> Gesperrte Endgeräte können nicht immer einwandfrei identifiziert werden. Das Geräteverhalten hat sich über die Jahre verändert. Ferner kann die GPS-Position nicht mehr ermittelt werden.</p> <p><u>Anforderung:</u> Eine Hinweisbox, ähnlich der Akkuwarnung bei Sepura, welche mit OK bestätigt werden kann. Bei druck auf Ok sendet das Gerät seine GPS Position und schaltet sich anschließend ab.</p> | | WARTEN AUF RÜCKME... | 04.04.2025 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|--|---|--|-----------------------------|------------|
| NI-16223 | AM 25-005 | AM 25-005 Anpassung Audioeinstellung MTP 6650 | <p><u>Problembeschreibung:</u> Seit dem Wechsel auf den Plug K24 bei Funkgeräten vom Typ Motorola MTP 6650 ertönt bei eingehenden Funkgesprächen ein Kontrollton, der im Dauerbetrieb sehr störend ist.</p> <p><u>Anforderung:</u> Freigabe des entsprechenden Menüpunktes, um je nach Bedarf den Ton abschalten zu können.</p> | Die Anforderung ist technisch nicht umsetzbar. | GESCHLOSSEN | 04.04.2025 |
| NI-16616 | AM 25-006 | AM 25-006 Statusanzeige auf dem HBC3-Faustmikrofon als Ersatz für externe Statuspanels | <p>Zur Visualisierung des Fahrzeugstatus werden aktuell externe IHM-Statuspanels genutzt. Diese ermöglichen eine farbliche, deutlich sichtbare Darstellung der Statusmeldungen (Status 1-8) über separate Anzeigefelder im Fahrzeug. Aufgrund kontinuierlich steigender Preise (derzeit ca. 500 € netto pro Panel) wird eine alternative Lösung gesucht, die vorhandene Hardware nutzt und kostengünstiger ist.</p> <p>Lösungsvorschlag Zur Ablösung der externen Panels wird vorgeschlagen, das vorhandene Display des HBC3-Faustmikrofons als Statusanzeige zu nutzen. Die Statusinformation soll auf der gesamten Breite des Displays dargestellt und farblich hinterlegt werden - analog zu den bekannten Panels: Hellgrün = Status 1 / Dunkelgrün = Status 2 / Gelb = Status 3 / Rot = Status 4 / Hellblau = Status 5 / Grau = Status 6 / Pink = Status 7 / Dunkelblau = Status 8 Diese Funktion sollte über die Geräteeinstellungen aktivierbar sein, um individuelle Nutzungswünsche zu berücksichtigen. Wichtig ist, dass die Statusanzeige bei aktiver Bedienung oder externen Rufen automatisch ausgeblendet wird, um das normale Display anzuzeigen.</p> | | WARTEN AUF RÜCKME... | 30.04.2025 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|--|---|--|-----------------------|------------|
| | | | Nach wenigen Sekunden ohne Interaktion soll die Statusanzeige wieder eingeblendet werden. | | | |
| NI-16621 | AM 25-007 | AM 25-007 Manuelles Setzen von Datum und Uhrzeit bei Motorola & Sepura Funkgeräten | <p>Funkgeräte an Antennenkopplern ("ELW-Koppler"), die ausschließlich für den DMO-Mode verwendet werden (können), haben üblicherweise auch keine GPS-Antenne und können somit keine Uhrzeit anzeigen.</p> <p>Zielsetzung: Bei TETRA-BOS Funkgeräten soll grundsätzlich die Möglichkeit bestehen Datum und Uhrzeit manuell setzen zu können.</p> <p>Lösungsvorschlag: Freischaltung des Menüs "Bildschirm, Zeit und Datum", bei Sepura Parameter 30036; vorausgesetzt, dass im Anschluss das manuell Gesetzte vom Netz und/oder GPS überschrieben werden kann.</p> <p>Anforderung: Umsetzung des Lösungsvorschlags</p> | Die Anforderung wird im Rahmen des Release 27 umgesetzt. | WARTET AUF DEN SUP... | 30.04.2025 |
| NI-16623 | AM 25-008 | AM 25-008 Automatisches Setzen von Datum und Uhrzeit bei Motorola & Sepura beim Programmiervorgang | <p>Funkgeräte haben nach dem Programmieren keine Uhrzeit/Datum. Selbige kann nur über das Netz und/oder GPS automatisch gesetzt werden. Dies verlängert den (Zeit-)Aufwand beim Programmieren.</p> <p>Zielsetzung: Bei TETRA-BOS Funkgeräten soll grundsätzlich Datum und Uhrzeit (Systemzeit des Programmierrechners) automatisch beim Programmieren gesetzt werden können.</p> <p>Lösungsvorschlag: Prüfen, wie dieses umgesetzt werden könnte.</p> <p>Anforderung: Umsetzung des Lösungsvorschlags</p> | Die Anforderung ist technisch nicht umsetzbar. | GESCHLOSSEN | 30.04.2025 |
| NI-16625 | AM 25-009 | AM 25-009, Zwei DMO-Schlüssel bei Motorola & Sepura Funkgeräten | Bei Funkgeräten hat man grundsätzlich die Möglichkeit zwei verschiedene DMO-Schlüssel zu setzen. Durch unbeabsichtigte Umstellung kann es zu Komplikationen in der | | WARTET AUF DEN SUP... | 30.04.2025 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|--|---|--|-----------------------|------------|
| | | | <p>Kommunikation kommen. Zielsetzung: Unterbindung der o.g. Funktion. Lösungsvorschlag: Prüfen, ob es ein A- oder B-Parameter ist; Deaktivierung dieser Funktion. Anforderung: Umsetzung des Lösungsvorschlags</p> | | | |
| NI-17620 | AM 25-010 | AM 25-010 Freigabe von Rufgruppen für die AS Hamburg und SH | <p><u>Beschreibung:</u> Aktuell können die AS Hamburg und SH nur die jeweils 1er Rufgruppe des LK Harburg schalten. Im Tagesbetrieb ist dies völlig ausreichend, da ja auch im Normalbetrieb die R_WL 1 als Standard im Rettungsdienst genutzt wird. Die Hamburger & SH Einsatzkräfte sind bei allerdings auch im MANV- Konzept involviert, sodass diese dann auch zum Einsatz kommen würden. In einer MANV Lage wird allerdings die Rufgruppe R_WL 2 für den Einsatz genutzt, damit die R_WL 1 weiter für den laufenden Tagesbetrieb genutzt werden kann. Ähnlich läuft dies in den F und K Rufgruppen. Die Hamburger & SH Einsatzkräfte können die 2er Rufgruppe erst in ihrer Programmierung aufspielen, wenn dies durch die AS- NI freigegeben wurde. <u>Anforderung:</u> Freigabe der Rufgruppen K_WL 2, R_WL 2 und F_WL 2 für die AS Hamburg und AS SH, damit diese Rufgruppen in einer MANV Lage durch anrückende Kräfte geschaltet werden können.</p> | <p>Die drei Rufgruppen werden in das Fleetmapping von SH+HH aufgenommen. Eine Umsetzung wird in 2026 erfolgen.</p> | GESCHLOSSEN | 18.06.2025 |
| NI-17734 | AM 25-011 | AM 25-011, Gewährleistung einer Inhouseversorgung der BPOLABT UE durch Neubau einer Basisstation | <p><u>Beschreibung:</u> Aktuell ist auf dem Gelände der Bundespolizeiabteilung in Uelzen keine Inhouseversorgung gegeben. <u>Anforderung:</u> Auf Grund des Vorhandenseins einer</p> | <p>Eine Inhouseversorgung der BPOLABT UE wird durch die ASDN nicht sichergestellt. Die Neuerrichtung</p> | WARTET AUF DEN SUP... | 24.06.2025 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|--|--|--|------------------------------|------------|
| | | | Stabsstelle und eines Ausbildungszentrums besteht die Erfordernis einer Inhouseversorgung. Dies soll durch den Neubau einer Basisstation realisiert werden. | einer Basisstation auf dem Gelände der BPOLABT UE kann nur erfolgen, wenn entstehende Kosten durch den Bund getragen werden. | | |
| NI-18706 | AM 25-012 | AM 25-012 Implementierung eines Hilferufes | <p><u>Problembeschreibung:</u> Im Rahmen einer vergangenen Übung auf einem Truppenübungsplatz der Bundeswehr kam es zu einem medizinischen Notfall. Da keine ortskundigen Personen anwesend und kein Mobilfunknetz vorhanden waren, gestaltete sich die Angabe des Unfallortes äußerst schwierig.</p> <p><u>Anforderung:</u> Der Verbesserungsvorschlag ist ein Hilferuf, der Kreis/ Landes übergreifend direkt bei der jeweiligen zuständigen Regionalen Leitstelle ankommt, ohne vorheriges Schalten der jeweiligen Rufgruppe und auch wenn diese nicht programmiert ist. Hierbei sollten auch die GPS Daten übersendet werden um den genauen Unfallort feststellen zu können. Dieses könnte über die Tastenkombinationen 112, 110, 911 auf dem Funkgerät realisiert werden.</p> | Die erforderlichen technischen Voraussetzungen sind derzeit noch nicht in erforderlichem Umfang vorhanden. Die Anforderung wird bis zu deren Vorliegen zurückgestellt. | GESCHLOSSEN | 19.08.2025 |
| NI-19350 | AM 25-013 | AM 25-013 Autostart - Radio Manager von Sepura | <p><u>Problembeschreibung:</u> Im Landkreis Peine werden aktuell 5 Laptop für die Codeplug Programmierung genutzt. Auf drei Laptop läuft der Radio Manager (RM) und auf zwei ITM Proxy.</p> <p><u>Anforderung:</u> Fünf Laptop zu unterhalten um einmal im Jahr den Codeplug zur programmieren ist nicht gerade sinnvoll und ressourcenschonend. Es wäre sinnvoller beide o.g. Programme auf einem und dem selben Laptop zu nutzen.</p> | | WARTET AUF DEN SUP... | 26.09.2025 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|---|---|-------------|-----------------------|------------|
| | | | <p>Dazu müsste der RM aus dem Autostart entfernt werden.</p> <p>Dies ist zwar über Umwege oder mit einem kleinen Aufwand zu bewältigen, dennoch wäre es sinnvoller den RM zu starten wenn dieses Programm benötigt wird.</p> <p>Ein gleichzeitiger parallel Betrieb ist nicht möglich. Einer der beiden Prozesse muss immer beendet werden/sein.</p> | | | |
| NI-19366 | AM 25-014 | AM 25-014 Nachnutzung von auszusondernden Digitalfunkgeräten im Katastrophenschutz NI | <p>Problembeschreibung:</p> <p>Funkgeräte werden in NI nach ihrer Nutzung im Digitalfunk BOS vernichtet, obwohl sie größtenteils technisch einwandfrei sind. Eine Nachnutzung außerhalb von NI im Digitalfunk BOS ist nicht erwünscht und auch eine Anschlußnutzung außerhalb des Digitalfunk BOS kommt bisher aufgrund der Verschlüsselungstechnik in den Geräten nicht in Frage.</p> <p>Anforderung:</p> <p>Da die Endgeräte von MOTOROLA die TEA2-Verschlüsselung lediglich per Software umgesetzt haben sollte die Luftschnittstellenverschlüsselung aus den Geräten entfernt werden können womit diese somit nicht mehr im Digitalfunk BOS nutzbar sind. Damit könnten die Geräte einer Nachnutzung in NI im Bereich der KatS-Behörden zugeführt und die dortigen Kosten für die Endgerätebeschaffung zumindest zu einem maßgeblichen Teil eingespart werden. Die "demilitarisierten" Endgeräte könnten zur Nachverwendung auch problemlos Nutzern aus der KRITIS (EVU, ÖPNV, Bauhöfen, Kommunikationsanbietern etc.) zur Kommunikation mit den KatS-Behörden überlassen werden.</p> | | WARTET AUF DEN SUP... | 29.09.2025 |
| NI-19453 | AM 25-015 | AM 25-015 Akkuwarnung Sepura HRT | <p>Problembeschreibung:</p> <p>Mit dem neuen Plug wird bei den Sepura HRT</p> | | WARTET AUF DEN SUP... | 06.10.2025 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|---|--|---|--------|------------|
| | | | <p>bereits 6 Jahre vor eigentlichem Ablauf des Akkus eine Warnmeldung angezeigt. Diese Warnmeldung muss händisch quittiert werden, da das Funkgerät ansonsten nicht hochfährt. Dies ist ein nicht hinnehmbarer Zustand für die HRTs, da diese oftmals einfach eingeschaltet und in eine Weste gesteckt werden. Der prüfende (jetzt notwendige) zweite Blick entfällt und wird erst vorgenommen, wenn keine Kommunikation zustande kommt.</p> <p>Anforderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Akkuwarnung sollte erst frühestens 2 Jahre vor Ablauf des Akkus auftauchen. ▪ Die Akkuwarnung darf das Hochfahren der Geräte nicht verhindern. ▪ Statt einer Warnmeldung auf dem ganzen Bildschirm kann in dem Zeitraum 6-10Jahre ein kleines Icon am oberen Displayrand dargestellt werden, das signalisiert, dass der Akku älter als 6 Jahre ist. | | | |
| NI-21559 | AM 26-001 | AM 26-001 Scanning-Funktion beim Motorola MXP 600 | <p><u>Problembeschreibung:</u> Motorola MXP600 verfügen über ab Werk über eine Scannerfunktion, welche das gleichzeitige Mithören mehrere Kanäle ermöglicht. Die Bundespolizei verwendet derzeit die gleichen Handfunkgeräte und machen von dieser Funktion regelmäßig Gebrauch. Leider scheint diese Funktion auf unseren ausgegebenen Handfunkgeräten nicht verfügbar zu sein.</p> <p>Insbesondere bei unserer Tätigkeit im Grenzbereich NRW – NDS sowie den Niederlanden durchfahren wir mehrmals pro Schicht die Zuständigkeitsbereiche verschiedener Leitstellen. Zudem ist bei Einsätzen z.B. auf Kontrollstellen die Möglichkeit, neben dem einsatzinternen Funkkanal auch den „großen“ Leitstellenkanal</p> | Die Anforderung kann aus organisatorischen, betrieblichen und taktischen Gründen und vor dem Hintergrund einer landesweiten Betroffenheit nicht umgesetzt werden. | GELÖST | 15.01.2026 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|---|--|--|--------|------------|
| | | | <p>auf einem Gerät mithören zu können, von großem Nutzen.</p> <p>Da wir im Grenzüberschreitendes Polizeiteam im Gegensatz zu anderen OEn im Regelfall nur einen niedersächsischen Beamten pro Fahrzeug einsetzen können ist der Einsatz mehrerer NDS-Handfunkgeräte auf unterschiedlichen Kanälen keine Option.</p> <p><u>Anforderung:</u> Freischaltung der Scanning-Funktion auf den MXP600-Geräten.</p> | | | |
| NI-22335 | AM 26-002 | Test Fremdnetzkopplung "TETRA Nord Digitalfunknetz" | <p>Mit dem Fleetmapping für Release 25 wurden vorsorglich kurzfristig Gruppendaten von Fremdnetzen mit berücksichtigt. Die Tests werden fortgeführt, um eine sinnhafte Nutzung von Fremdnetzen mit BOS-Endgeräten perspektivisch zu ermöglichen (siehe 28. NBR).</p> <p>Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. nutzt im Landesverband Niedersachsen/Bremen flächendeckend das "TETRA Nord Digitalfunknetz" im Parallelbetrieb für ihre Dienste im BOS-Bereich mit aktuell noch separater Technik.</p> <p>Wir würden gerne vorhandene HRT & MRT aus dem BOS-Digitalfunk im Nutzungsbereich "TNN Hannover" zunächst testweise mit in das Fremdnetz zur Nutzung von einer Rufgruppe integrieren.</p> <p>Insbesondere soll der Test mögliche Synergien beim Einsatz in größeren Veranstaltungsbereichen (z. Bsp. Messegelände Hannover) hervorbringen.</p> <p><u>Zielsetzung:</u> Durch die Nutzung von Tetra-Netz ("TNN Hannover") mit einem ausgewählten Teil unserer BOSTetra- Geräte könnten die Einsatzabläufe sowie der Einsatzerfolg verbessert werden.</p> <p><u>Lösungsvorschlag:</u></p> | Die geforderte Funktion (Rufgruppe im TNN) wird im K26 für alle Funkgeräte zur Verfügung stehen. | GELÖST | 03.03.2026 |

| Schlüssel | Referenz Ticket | Zusammenfassung | Beschreibung | Lösungstext | Status | Erstellt |
|-----------|-----------------|-------------------------------------|--|--|--------|------------|
| | | | Nutzung des "TNN Hannover" mit BOS-Endgeräten der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Erstellen einer Endgeräteprogrammierung für ausgewählte Geräte der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., die eine Rufgruppe vom Tetra-Netz "TNN Hannover" beinhaltet zur Durchführung eines Testbetriebes in der Stadt & Region Hannover. | | | |
| NI-22344 | AM 26-003 | AM 26-003, Sepura: Anzeige der OPTA | <p>Bei Sepura Funkgeräten wird bis dato die OPTA nur kurz während des Hochfahrens des Gerätes bzw. beim Senden angezeigt, es gibt keine weitere Möglichkeit die OPTA abzurufen bzw. sich anzeigen zu lassen. Deshalb ist es unabdingbar selbige sichtbar am Gerät oder an der Antenne anzubringen. Schwierig ist es auch bei FRT, die in Leitstellen genutzt werden, da selbige nicht "einfach so" ausgeschaltet werden, bzw. mit ihnen gesendet werden kann/soll.</p> <p><u>Zielsetzung:</u> Sepura Funkgeräte sollen grundsätzlich die OPTA anzeigen können, analog zu Motorola.</p> <p><u>Lösungsvorschlag:</u> Erörtern, ob eine Anzeige der OPTA umgesetzt werden kann.</p> <p><u>Anforderung:</u> Bei Sepura Geräten soll die OPTA z.B. auf dem Homescreen dargestellt werden, analog zu Motorola.</p> | Diese Anforderung ist technisch realisierbar, die Umsetzung ist mit dem Release 27 beabsichtigt. | GELÖST | 03.03.2026 |